



Medienmitteilung

AFG und Looser streben Zusammenschluss zu einem führenden europäischen Gebäudezulieferer an

Die Voraussetzung dazu schafft die AFG durch einen Mehrheitserwerb an der Looser Gruppe und ein freiwilliges Kauf- und Tauschangebot zu identischen Konditionen an alle Publikumsaktionäre

- Mit der Unterzeichnung eines Aktienkaufvertrags am 14. September 2016 wird die AFG Arbonia-Forster-Holding AG ("AFG") von den bisherigen Familienaktionären, Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Looser Holding AG ("Looser") 2'026'928 Looser-Aktien, entsprechend 53% des Looser-Aktienkapitals, zu einem Preis von fünfeinhalb (5.5) neu auszugebenden Namenaktien der AFG zuzüglich CHF 23.00 in bar je Looser-Aktie erwerben.
- Auf dieser Basis kündigt die AFG heute ein öffentliches Kauf- und Tauschangebot ("Angebot") für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien der Looser an.
- Den Publikumsaktionären werden die gleichen Konditionen wie den bisherigen Familienaktionären, Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Looser angeboten.
- Das Angebot entspricht einer Prämie von 38.8% gegenüber dem Schlusskurs vom 14. September 2016.
- Auf Basis des Schlusskurses der AFG-Aktie vom 14. September 2016 und einer Nettoverschuldung von CHF 94.5 Mio. der Looser Gruppe per 30.6.2016 entspricht das Angebot einem Unternehmenswert der Looser von rund CHF 511 Mio.
- Der Verwaltungsrat von Looser empfiehlt seinen Aktionären einstimmig, das Angebot der AFG anzunehmen.
- Looser mit Hauptsitz in Arbon (CH) ist wie die AFG mehrheitlich in der Gebäudezulieferung tätig, insbesondere im Türengeschäft, in dem sich die beiden Unternehmen geografisch und in den Produktpaletten optimal ergänzen.
- Durch den Zusammenschluss zählt die Gruppe in Zentraleuropa zu den Marktführern in den Bereichen Fenster und Türen wie auch auf dem Gebiet der wasserbasierten Wärmeübertragung in der Gebäudetechnik sowie in der Schweiz als einer der Marktführer im Bereich mobile Infrastrukturen. Die Gruppe erwartet bei stabilen Märkten einen kombinierten Umsatz von rund CHF 1.4 Mia. und ein EBITDA von mindestens CHF 150 Mio. im Jahr 2018.
- Es wird bei stabilen Märkten ebenfalls erwartet, dass der Zusammenschluss zu jährlichen Synergien von rund CHF 10 Mio. ab 2018 und mindestens CHF 15 Mio. ab 2020 führt. Durch den Zusammenschluss von AFG und Looser sowie der Übernahme von Koralle wird unter gleichbleibender Finanzierungssituation bei stabilen Märkten erwartet, dass sich der Gewinn pro Aktie von 2017 bis 2020 um rund 20% pro Jahr erhöht.
- Im Zusammenhang mit dem Angebot plant die AFG anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung am 1. November 2016 neues genehmigtes Kapital im Umfang von 20'908'250 Aktien (CHF 87'814'650 Mio. nominal) zu schaffen. Zudem schlägt die AFG der ausserordentlichen Generalversammlung die Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Verwaltungsrats von Looser in den AFG-Verwaltungsrat vor.
- Die Gesellschaft soll in Zukunft unter dem Namen "Arbonia AG", in Anlehnung an den Ort der Hauptsitze der beiden Unternehmen, firmieren.

- Nach Vollzug der Transaktion werden die heutigen Looser-Aktionäre unter Annahme der Übernahme aller LOHN-Namenaktien durch AFG rund 31% an der Arbonia AG halten, wobei die grössten Looser-Familienaktionäre, die rund 14.7% an AFG halten werden, sich zu einer Verkaufssperre (Lock-up) bis zum 15. September 2017 verpflichtet haben.
- Eine fest zugesicherte Bankfinanzierung im Umfang von CHF 500 Mio. stellt einerseits die Barkomponente des vorgelagerten Aktienkaufs sowie des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots von maximal CHF 87.4 Mio. und andererseits die Ablösung bestehender Finanzverbindlichkeiten von AFG und Looser sicher.
- Neben der Ankündigung dieses Angebots gibt die AFG bekannt, dass die Zustimmung der relevanten Wettbewerbsbehörden für die am 29. Juni 2016 bekanntgegebene Übernahme der Koralle-Gruppe vorliegt und der Vollzug (Closing) auf den 20. September 2016 angesetzt ist. Es ist zudem vorgesehen, die Akquisition im Vorfeld der Lancierung des öffentlichen Kauf- und Umtauschangebots mittels einer Privatplatzierung von 2.64 Mio. neuen AFG-Aktien zu refinanzieren.

Arbon, 15. September 2016 – Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG (SIX: AFGN) ist mit dem Verwaltungsrat der Looser Holding AG (SIX: LOHN) am 14. September 2016 übereingekommen, deren Aktionären ein öffentliches Kauf- und Tauschangebot für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien zu unterbreiten. Den Publikumsaktionären werden pro LOHN-Namenaktie fünfeneinhalb (5.5) Namenaktien der AFG zuzüglich CHF 23.00 in bar angeboten. Zudem hat sich die AFG am 14. September 2016 verpflichtet, von den bisherigen Hauptaktionären, Mitgliedern des Verwaltungsrats und Mitgliedern der Geschäftsleitung der Looser 2'026'928 LOHN-Namenaktien, entsprechend 53% aller Looser-Aktien, zu einem Preis zu erwerben, der demjenigen entspricht, der im Angebot vorgesehen ist. Looser mit Hauptsitz in Arbon ist wie die AFG mehrheitlich in der Gebäudezulieferung und –ausrüstung tätig, insbesondere auch im Türengeschäft, in dem sich die Produktpaletten und Produktionsstandorte der beiden Unternehmen optimal ergänzen. Vorbehältlich der Zustimmung der Aktionäre von beiden Unternehmen sowie der Wettbewerbsbehörden wird die geplante Transaktion für die AFG ein grosser Schritt zur Erreichung ihres strategischen Ziels bedeuten, ein führender europäischer Gebäudezulieferer zu werden. Ebenso wird sie die Basis für substanzielles Wachstum in einem profitablen und zukunftssträchtigen Geschäft schaffen. Neben dem Türengeschäft wird auch der Geschäftsbereich Industriedienstleistungen (Conducta) eigenständig in den neuen Konzern überführt. Für den Bereich Beschichtungen wird Looser, wie am 9. August 2016 angekündigt, in Abstimmung mit der AFG den Verkaufsprozess fortführen. Die AFG plant, die LOHN-Aktien nach Abschluss des Angebots von der SIX Swiss Exchange dekotieren zu lassen und ein Squeeze-out Verfahren einzuleiten. Im Rahmen der Transaktion ist vorgesehen, den Firmennamen AFG Arbonia-Forster-Holding AG in Arbonia AG zu ändern. Durch die Ausgabe von neuen AFG Aktien wird sich die Liquidität und der Free Float der zukünftigen Arbonia Aktie erhöhen.

Durch den Zusammenschluss von AFG und Looser entsteht einer der grössten Anbieter im Bereich Innentüren in den zentraleuropäischen Märkten. Wie bereits bekannt gegeben, will die AFG in ihrem Spezialtürengeschäft die Abhängigkeit vom Schweizer Markt verringern und mit neuen Vertriebsorganisationen Märkte wie Deutschland und andere europäische Länder erschliessen. Die AFG ist mit der Gesellschaft RWD Schlatter einer der führenden Spezialtürenanbieter in der Schweiz. Demgegenüber zeichnet sich Looser mit Prüm-Garant und Invado durch eine starke Stellung in Deutschland und Polen aus. Prüm-Garant soll durch den Zusammenschluss Zugang zum Schweizer Markt und RWD Schlatter zum deutschen Markt erhalten, so dass beide Firmen von der bestehenden Marktposition und den Kundenbeziehungen des jeweiligen anderen Unternehmens profitieren werden. Ebenso sind die Produktpaletten von Prüm-Garant und Invado zu RWD Schlatter komplementär. In der Fertigung ergibt sich ein Verbund mit vier spezialisierten Werken, wobei zwei Standorte in kostengünstigen Regionen Europas liegen. Die neue Unternehmensgrösse schafft auch Kostenvorteile im

Einkauf. Es ist geplant, den Bereich Türen von Looser (Prüm-Garant und Invado) als eigenständigen Bereich in die Division Gebäudesicherheit einzugliedern.

Neben dem Türegeschäft wird mit der Condicta AG der Geschäftsbereich Industriedienstleistungen zur Arbonia AG stossen. Condicta erbringt Gesamtlösungen (mobile Infrastrukturen) in den Sparten Bau, Industrie, Gewerbe, öffentliche Hand und Event Services (Grossveranstaltungen). Das Geschäft umfasst Vermietung und Verkauf von Raumsystemen, Kranen, Baugeräten und -ausrüstungen sowie mobilen Sanitäranlagen. Condicta zeichnet sich durch eine hohe Profitabilität und eine gute Marktdurchdringung in der Schweiz aus. Vor wenigen Tagen hat Condicta zudem die Übernahme von WMS WC-Mietservice GmbH (mobile Sanitäranlagen), in Reichenburg (CH), vollzogen.

Für den Bereich Beschichtungen wird Looser, wie am 9. August 2016 angekündigt, in Abstimmung mit der AFG den Verkaufsprozess weiterführen.

Insgesamt werden aus dem Zusammenschluss von AFG und Looser ab 2018 jährliche Synergien von rund CHF 10 Mio. und von mindestens CHF 15 Mio. bei stabilen Märkten ab dem Jahr 2020 erwartet. Diese setzen sich aus Kostenreduktionen sowie Synergien in der Materialbeschaffung zusammen und sollen sich mittelfristig durch Zusatzerträge durch den gegenseitigen Marktzugang in Deutschland und der Schweiz sowie die Möglichkeit, in den für die neue Gruppe relevanten Türenmärkten als Komplettanbieter auftreten zu können, erhöhen.

Unter Berücksichtigung des Synergiepotentials und der 2015 angekündigten und bereits laufenden Restrukturierungs- und Verlagerungsprozesse erwartet die AFG, dass die neue Gruppe im Jahr 2018 einen Umsatz von rund CHF 1.4 Mia. (nach dem Verkauf des Beschichtungsgeschäfts) und ein EBITDA in der Grössenordnung von mindestens CHF 150 Mio. bei stabilen Märkten erzielen wird, womit die Arbonia Gruppe ab dann nachhaltige Freie Cashflows und ein Dividendenpotenzial aufweisen wird. Zudem geht die Gruppe davon aus, dass der Zusammenschluss und die Akquisition der Koralle-Gruppe den Gewinn pro Aktie (nach Synergien und Integrationskosten) von 2017 bis 2020 gegenüber der bisherigen Mittelfristplanung der AFG um rund 20% pro Jahr erhöhen werden, bei gleichbleibender Finanzierungssituation, stabilen Märkten und vor Kaufpreisallokation.

«Durch den Zusammenschluss nimmt die Gruppe in allen Divisionen eine führende Marktstellung ein und positioniert sich herausragend als fokussierter Gebäudezulieferer auf den zentraleuropäischen Märkten. Für die Zukunft bildet dies die Basis für weiteres signifikantes Ertragspotenzial», kommentiert Alexander von Witzleben, Verwaltungsratspräsident und CEO der AFG, die geplante Übernahme.

Neben der marktführenden Position der Gruppe im Bereich Fenster und Türen weist sie gleichzeitig neue, standortoptimierte Produktionskapazitäten auf, um von den sich bietenden organischen Wachstumsaussichten profitieren zu können. Im Bereich Gebäudetechnik zählt die Gruppe bei den Kernprodukten zu den Marktführern im Bereich wasserbasierte Wärmeübertragung. Mit dem Vollzug der Koralle-Akquisition wird sie zudem zu den grössten Anbietern für Duschabtrennungen in Zentraleuropa. Mit der Integration der Industriedienstleistungen von Looser in die Gruppe kommt ein vierter Bereich dazu, der in der Schweiz Marktführer ist und sich durch seine hohe Profitabilität auszeichnet.

Aus den vorgenannten Gründen sind die Verwaltungsräte von AFG und Looser zum Schluss gekommen, dass der angekündigte Zusammenschluss im besten Interesse ihrer jeweiligen Gesellschaften, Aktionäre, Mitarbeitenden und der übrigen Anspruchsgruppen ist. Entsprechend empfiehlt der Verwaltungsrat von Looser seinen Aktionären einstimmig, das an sie gerichtete öffentliche Kauf- und Tauschangebot der AFG anzunehmen. Zugleich empfiehlt der Verwaltungsrat von AFG seinen Aktionären einstimmig, das für das Angebot notwendigen Kapitalerhöhung zuzustimmen.

Verwaltungsratspräsident und Acting CEO der Looser Gruppe, Rudolf Huber, äussert sich positiv zum geplanten Zusammenschluss: «Looser passt mit der starken Marktstellung im Türen- und im

Industriedienstleistungsgeschäft gut zur AFG. Auch die kulturelle Nähe ist wichtig. Beide Firmen haben ihren Sitz in Arbon. Besonders im Türengeschäft sehen wir viele gemeinsame Marktchancen und sind überzeugt, dass ein Zusammengehen unserer beiden Unternehmen strategisch und operativ Sinn macht und damit für die Aktionäre der Arbonia AG ein substantielles Wertsteigerungspotenzial geschaffen wird.».

Im Zuge dieser Transaktion ist vorgesehen, den Firmennamen AFG Arbonia-Forster-Holding AG zukünftig zu vereinfachen und die börsenkotierte Holding-Gesellschaft unter dem Namen Arbonia AG zu firmieren. Die AFG möchte diesem Zusammenschluss auch mit der neuen Namensgebung Ausdruck verleihen; sowohl Looser wie auch die AFG haben ihren Ursprungsort in Arbon. Der AFG-Verwaltungsrat beantragt der ausserordentlichen Generalversammlung den Firmennamen von AFG Arbonia-Forster-Holding AG auf Arbonia AG abzuändern. Die in der Heiztechnik tätige Tochtergesellschaft der AFG, die Arbonia AG, wird demzufolge umfirmiert.

Die heute veröffentlichte Voranmeldung des Angebots enthält die wichtigsten Bestimmungen und Bedingungen des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots. Neben anderen Angebotsbedingungen steht das Angebot unter der Bedingung der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden. Die Voranmeldung und andere Angebotsdokumente sind verfügbar oder werden verfügbar sein unter www.afg.ch/de/servicenavigation/publikationen.

Die Transaktionsvereinbarung legt Rechte und Pflichten der AFG und Looser im Hinblick auf das Angebot von AFG fest. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Konditionen der Transaktionsvereinbarung wird Teil des Angebotsprospekts von AFG sein, der voraussichtlich am 29. September 2016 publiziert und dann zusammen mit anderen Angebotsunterlagen auf www.afg.ch/de/servicenavigation/publikationen zugänglich gemacht wird. Die Angebotsfrist wird voraussichtlich am 14. Oktober 2016 beginnen und am 10. November 2016 enden. Die Transaktion wird voraussichtlich Mitte Dezember 2016 abgeschlossen sein.

UBS agiert als exklusiver Finanzberater für die AFG sowie als Angebotsmanager im Rahmen des Kauf- und Tauschangebots. Finanzberater aufseiten Looser ist N+1 Swiss Capital.

Voraussichtlicher Zeitplan

Publikation des Angebotsprospekts	29. September 2016
Beginn der Angebotsfrist	14. Oktober 2016
Ausserordentliche Generalversammlung AFG	1. November 2016
Ausserordentliche Generalversammlung Looser	2. November 2016
Ende der Angebotsfrist	10. November 2016
Beginn der Nachfrist	17. November 2016
Ende der Nachfrist	30. November 2016
Publikation des Endergebnisses	6. Dezember 2016
Vollzug (Zahlung Barkomponente und Lieferung neue Aktien)	bis 14. Dezember 2016

Die Risikofaktoren zur Transaktion werden als Teil des Angebotsprospekts publiziert und sind zudem bereits vorab unter www.afg.ch/de/servicenavigation/publikationen zugänglich.

Kauf der Koralle-Gruppe bewilligt

Nachdem die Kartellbehörden in Deutschland und in Österreich den Kauf bewilligt haben, ist vorgesehen, die Transaktion der im Sanitärbereich tätigen Koralle-Gruppe am 20. September 2016 zu vollziehen.

Zur Refinanzierung der Koralle-Akquisition beabsichtigt die AFG zeitnah, d.h. vor Lancierung des öffentlichen Kauf- und Umtauschangebotes, eine Kapitalerhöhung aus bestehendem genehmigtem Kapital durch Ausgabe von 2.64 Mio. neu geschaffenen Namenaktien durchzuführen. Die Transaktion

findet in Form einer Privatplatzierung nahe des zum Zeitpunkt der Lancierung der Platzierung vorherrschenden Aktienkurses und unter Ausschluss der Bezugsrechte statt. Dies trägt dazu bei, dass die Nettoverschuldung konstant auf einem angemessenen Stand gehalten werden kann. Der endgültige Ausgabepreis wird durch ein Bookbuilding-Verfahren ermittelt, zu welchem ausgewählte Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung eingeladen werden. Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Platzierung hat AFG-Ankeraktionär Michael Pieper und seine Artemis Beteiligungen I AG die Absicht geäußert, sämtliche neu geschaffenen Aktien, soweit sie nicht anderen Investoren zum gleichen oder einem höheren Ausgabepreis zugeteilt werden, im Sinne eines Backstopps zu zeichnen. Damit unterstreicht er sein Engagement in die AFG weiter. In jedem Fall verbleibt er unter dem Grenzwert von 33 1/3% der Stimmrechte.

Kontakt

Alexander von Witzleben
AFG Verwaltungsratspräsident und CEO

Rudolf Huber
Looser Verwaltungsratspräsident und CEO

Felix Bodmer
CFO

Christoph Fierz
CFO

Fabienne Zürcher
AFG Corporate Communications
T +41 71 447 45 54
fabienne.zuercher@afg.ch

Barbara Greuter
Looser Corporate Communications
T +41 52 244 86 89
b.greuter@looserholding.com

Wichtige weitere Informationen

Diese Medienmitteilung, das Factsheet zu den beiden Gesellschaften, die Voranmeldung betreffend das öffentliche Kauf- und Tauschangebot, die Risikofaktoren zur Transaktion sowie weitere Informationen zur AFG und zu Looser finden Sie auf unseren Webseiten www.afg.ch sowie www.looserholding.com.

Über die AFG und die Looser

Die **AFG** ist ein fokussierter Gebäudezulieferer, der an der SIX Swiss Exchange kotiert ist und den Hauptsitz in Arbon, Kanton Thurgau (Schweiz) hat. Die Unternehmung ist weltweit mit über 30 eigenen Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in mehr als 70 Ländern aktiv. Die Hauptproduktionsstätten befinden sich in der Schweiz, Deutschland, Tschechien, Polen, der Slowakei und Italien. Insgesamt sind rund 6200 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Business Units/Gesellschaften der AFG sind in folgenden Bereichen tätig: Heiztechnik, Klima-/Lüftungstechnik, Sanitär, Fenster und Aussentüren, Profilsysteme und Spezialtüren. In diesen Kerngeschäften verarbeiten die AFG-Unternehmen jährlich rund 2'700'000 m² Glas für Fenster und Duschtrennungen, 87'000 Türen, 3000 km Stahlprofile, 15'000 km Holz- und PVC-Profile für Fenster, über 2.5 Millionen Heizkörper sowie mehr als 100'000 Gebläsekonvektoren.

Die **Looser** Holding AG ist eine international tätige Industrieholding mit Sitz in Arbon (Schweiz). Die Unternehmensgruppe ist in den Geschäftsbereichen Beschichtungen, Industriedienstleistungen und Türen tätig. Rund 2'200 Mitarbeitende sind in 16 operativen Gesellschaften in Europa, Asien und den USA für die Gruppe tätig. Die Namenaktien der Looser Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Swiss Reporting Standard). www.looserholding.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese Aussagen basieren auf gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der AFG Arbonia-Forster-Holding AG. Entsprechend sind solche Aussagen unsicher und weichen möglicherweise wesentlich von aktuellen Fakten, der gegenwärtigen Lage, heutigen Auswirkungen oder Entwicklungen ab.

Disclaimer

This press release is for informational purposes only and constitutes neither an offer to sell nor a solicitation to buy securities. Furthermore, this press release does not constitute a prospectus within the meaning of article 652a and/or 1156 of the Swiss Code of Obligations or a listing prospectus within the meaning of the listing rules of the SIX Swiss Exchange. The public purchase and exchange offer (the "Public Tender Offer") for all publicly held shares in Looser Holding AG will be made solely by means of, and on the basis of, an offer prospectus which is to be published. An investment decision regarding the acceptance of the Public Tender Offer should only be made on the basis of the offer prospectus. The offer prospectus is expected to be published on 29 September 2016 and will be available free of charge from UBS AG, Zurich (tel.: +41 44 239 47 03; fax: +41 239 69 14; e-mail: swiss-prospectus@ubs.com). The offer prospectus and other information concerning the Offer will also be available at www.afg.ch/en/servicenavigation/publikationen.

Diese Pressemitteilung dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Ferner gelten diese Pressemitteilung nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a und/oder 1156 OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Das öffentliche Kauf- und Tauschangebot (das "öffentliche Angebot") in Bezug auf sämtliche sich im Publikum befindenden Aktien der Looser Holding AG erfolgt ausschliesslich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden Angebotsprospekts. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der Annahme des öffentlichen Angebots sollte nur auf der Grundlage des Angebotsprospekts erfolgen. Der Angebotsprospekt wird voraussichtlich am 29. September 2016 veröffentlicht werden und kostenfrei bei UBS AG, Zürich (Tel.: +41 44 239 47 03; Fax: +41 44 239 69 14; E-Mail: swiss-prospectus@ubs.com) erhältlich sein. Der Angebotsprospekt und weitere mit dem Angebot in Zusammenhang stehende Informationen werden auch unter www.afg.ch/de/servicenavigation/publikationen verfügbar sein..

This communication is directed only at persons in the United Kingdom who (i) have professional experience in matters relating to investments falling within article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "Order"), (ii) are persons falling within article 49(2)(a) to (d) («high net worth companies, unincorporated associations, etc.») of the Order or (iii) to whom it may otherwise lawfully be communicated (all such persons together being referred to as "Relevant Persons"). This communication must not be acted on or relied on by persons who are not Relevant Persons. Any investment or investment activity to which this communication relates is available only to Relevant Persons and will be engaged in only with Relevant Persons.

This communication does not constitute an "offer of securities to the public" (within the meaning of Directive 2003/71/EC of the European Union (the "Prospectus Directive")) of the securities to be issued in connection with the public purchase and exchange offer for all publicly held shares in Looser Holding AG in any member state of the European Economic Area (the "EEA"). Any offers of securities to persons in the EEA will be made pursuant to an exemption under the Prospectus Directive, as implemented in member states of the EEA, from the requirement to produce a prospectus for offers of securities.

The securities to be issued in connection with the public purchase and exchange offer for all publicly held shares in Looser Holding AG have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "U.S. Securities Act"), or under any law of any state of the United States of America, and may not be offered, sold, resold, or delivered, directly or indirectly, in or into the United States, except pursuant to an exemption from the registration requirements of the U.S. Securities Act and applicable state securities laws. AFG Arbonia-Forster-Holding AG will not register or make a public offer of its securities, or otherwise conduct the public purchase and exchange offer, in the United States.

This communication is not for distribution in the United States, Canada, Australia or Japan. Neither this communication nor the public purchase and exchange offer for all publicly held shares in Looser Holding AG constitutes an offer to sell or the solicitation of an offer to buy any securities in any jurisdiction in which such an offer or solicitation would be unlawful.